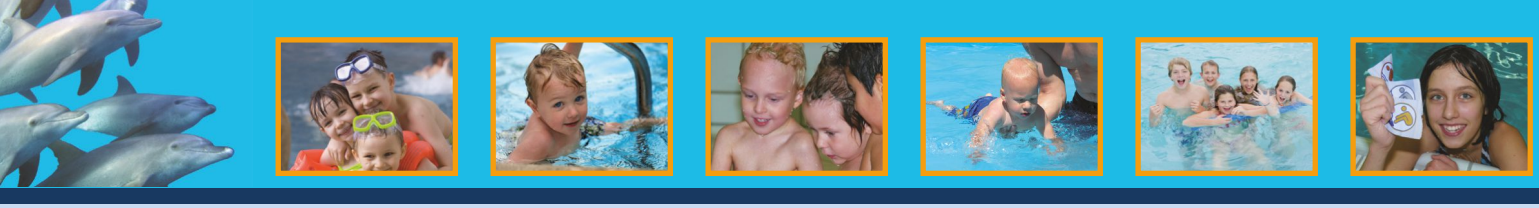


Vereinsspiegel Winter 2015/16

Delphin Kinderschwimmschule e.V.

Liebe Mitglieder des Delphin Kinderschwimmvereins, wir grüßen Sie ganz herzlich aus dem Vereinsbüro! Mit diesem Vereins-Spiegel erhalten Sie einen Überblick über die vielseitigen Aktivitäten des Vereins. Zunächst möchten wir Ihnen den Werdegang des Vereins schildern:

Die Entwicklung der Delphin Kinderschwimmschule e.V.

Die Delphin Kinderschwimmschule e.V. wurde 1981 von engagierten Mitgliedern aus den Berufsbereichen Medizin, Sport und Heilpädagogik gegründet. Aus der Erkenntnis, dass Schwimmen Leben schützt und eine sehr gesunde Sportart ist, entwickelte sich der heutige Verein.

Kindern mit körperlicher und geistiger Beeinträchtigung bieten wir heilpädagogische Schwimmtherapie mit speziell dafür ausgebildeten Lehrern an. Mit viel Liebe und Zuwendung erleben diese Kinder den Aufenthalt im Wasser.

Die Freude am Wasser wecken, das Selbstvertrauen stärken und die sportlichen Fähigkeiten zu verbessern, stehen im Mittelpunkt des Vereinsgeschehens.
Erfahrene und gut ausgebildete Schwimmlehrer/innen mit pädagogischem Wissen leiten die Kurse.

An dieser Stelle ein Dank an alle, die mit ihrem Engagement die Arbeit des Vereins so mitgestalten, dass sich aus dem anfänglich kleinen Vereinsangebot ein vielfältiges Angebot entwickelt hat.

Diese sind:
Babyschwimmen, Wassergewöhnungskurse, Kinderschwimmen, Heilpädagogisches Schwimmen, Schwimmen für behinderte Kinder, Vereins- und Trainingsschwimmen und Erwachsenenschwimmen

L. Esteves
1. Vorstand

C. Miola-Wöhr
2. Vorstand

K. Kulmus
Vereinsleitung

Vorstand: Ladan Esteves, Christine Miola-Wöhr **St.-Nr.:** 139-197/02715
Gesamtleitung: Katharina Kulmus, Sportpädagogin, Tel.: 0711 766686 / Fax: 0711 7656636, kk@delphin-ksv.de
Bankverbindung: Postbank Stuttgart, Kto.-Nr.: 17744707, BLZ: 600 100 70

Tätigkeitsbericht des Delphin-Kinderschwimmvereins 2014

1. Die Vereinsverwaltung wurde optimiert
Verbesserung des Abrechnunssystems bezüglich Mitglieder-verwaltung und Mitgliedereingabe

2. Homepage
Die Vereins-Homepage wurde völlig überarbeitet und auf das aktuelle Vereinsangebot ausgerichtet. U. a. wurde eine Kinderseite/Spezialseite eingerichtet, um Kinder für das Element Wasser und Delphine zu sensibilisieren.

3. Flyer Modernisierung
Der Flyer des Vereins wurde aktualisiert und modernisiert

4. Kontakt mit der Palotti-Schule in Neunkirchen
Der Verein bietet für familiär benachteiligte Kinder aus dieser Grundschule kostenlos Kurse an, zum Schwimmen lernen, damit keine Badeunfälle passieren. Lehrerin: Frau Wittling

5. Tabalugahaus Duderstadt
Kontaktaufnahme hat stattgefunden in mündlicher und schriftlicher Form. Das Angebot des Vereins: Kindern in diesem Haus Schwimmkurse anzubieten. Noch fehlt das geeignete Bad.

6. Fortlaufende Angebote des Vereins
Die Kursangebote finden Sie auf unserer Homepage:
www.delphin-ksv.de

Vereinsschwimmen
Nachdem die Kinder im Grundkurs das freie Schwimmen gelernt haben, möchten viele Kinder bei unseren Lehrer/innen „weiter schwimmen“. Es schließt sich das Vereinsschwimmen an. Mit viel Spaß und Freude werden die Schwimmtechniken gefestigt und neue Schwimmstile erlernt. So dass die Kinder sich auch in Gefahrensituationen im Wasser sicher bewegen können. Für „unsere“ kleinen Schwimmer ist die Schwimm-kurszeit ein unvergessliches Kindererlebnis.
- Dies macht uns in unserer Arbeit sehr glücklich -

6.1 Schwimmkurse für Jugendliche über die Jugendhilfe Augsburg Brennpunkt
Da die Kinder aus unterschiedlichen sozialen Familienverhält-nissen kommen, hat sich herausgestellt, dass die Zuwendung sehr individuell sein muss. Die Kinder werden auch in ihrem Selbstvertrauen durch den Schwimmunterricht gestärkt.
Lehrerin Frau Scherle

6.2 Behindertenschwimmen für körperlich und geistig behinderte Kinder und Heilpädgogisches Schwimmen
Dieses Angebot wird auch im Jahr 2014 von den Eltern verstärkt angenommen. Diese Kinder werden in sehr kleinen Gruppen unterrichtet, wodurch der Lernerfolg garantiert ist.

Das Heilschwimmen wird angeboten in geeigneten Bädern für Kinder mit:

- spastischen Behinderungen
- Gliedmaßen Amputationen
- Wahrnehmungsstörungen
- ADHS
- Asthma
- epileptischen Anfall
- ohne Sehfähigkeit

6.3 Förderunterricht für autistische Kinder
Dieses Angebot findet in kleinen Gruppen statt.

6.4 Flüchtlingskinder lernen Schwimmen
Die Delphin Kinderschwimmschule e. V. unterstützt die Flüchtlingskinder beim Schwimmen lernen.

Die Familien sind aus ihren Heimatländern geflohen, wohnen aktuell in den Gemeinden Ichenhausen und Kötz. Von dort werden die Mädchen und Jungen aus Afghanistan und Syrien jeden Donnerstagnachmittag zum Schwimmunterricht in die Kleinschwimmhalle Ichenhausen gebracht.

Mehrere ehrenamtlich tätige Betreuer organisieren, dass die Flüchtlingskinder sicher zu den Schwimmkursen gelangen. Unsere Schwimmlehrerin Bianka Scherle und ihr Sohn Michael haben mit viel Geduld und Spaß den Kindern die Angst vor dem Wasser genommen. Eine Grundvoraussetzung zum freien Schwimmen lernen.

In jeder Schwimmkursstunde erleben diese Lehrer, wie die Flüchtlingskinder mit viel Begeisterung die Schwimmhalle betreten. Bei ihnen vergessen sie ihre Sorgen und Bedenken.

7. Gutscheine für Grundschulkinder in der Grundschule Rehme/Oberbecksen
Frau Marion Olesch führt Schwimmkurse für Kinder aus sozialschwachen Familien durch. Die Kosten trägt der Verein.

8. Erwachsenenschwimmen
Da das Gesundheitsbewusstsein in der Bevölkerung gestiegen ist, genießen auch diese Kurse vermehrt Zuspruch. Schwimmkurse für muslimische Frauen werden in Bielefeld und in Meinerzhagen angeboten. Die Kosten übernimmt der Verein.

9. Lehrertreffen mit Erster-Hilfe Auffrischungslehrgang
Im zweijährigen Rhythmus finden beim Delphin Kinderschwimmverein Lehrertreffen statt:

- 17. Mai 2014 bei der Gebietsleiterin Frau Elke Wittling in Neunkirchen.
- 06. September 2014 bei der Gebietsleiterin Frau Tatjana Keilert in Rothenburg.
- 28. September 2014 bei der Gebietsleiterin Frau Antje Ertle in Ulm.
- 11. Oktober Frau Kulmus und die Gebietsleiterin Frau Dorothea Wenzel in Stuttgart.

Lehrertreffen / Erste Hilfe-Lehrgang im Wasser

9.1. Bildungswerk DLRG Bad Nenndorf
Auch im Jahr 2014 bietet der Verein den Lehrer/innen externe Fortbildungskurse an. Die Kosten trägt der Verein.

10. Mitgliederversammlung am 14. Oktober 2014 in Stuttgart Hoffeld

11. Spenden
Aufgrund des guten Vereinsergebnisses konnten auch in diesem Jahr Spenden an Organisationen mit dem zertifizierten „Spendensiegel“ überwiesen werden. Diese wurden vom Vereinsanwalt überprüft. Spendenbescheinigungen liegen uns vor.

- **Herzenssache e. V. (für Kinder)**
- **Deutsche Kinderkrebs-Nachsorge**
- **Johanniter-Unfallhilfe, Hospiz für Kinder**
- **Heinz Sielmann Stiftung**
- **Olgäle Stiftung Stuttgart**
- **SOS Kinderdorf e. V. München**
- **Deutscher Kinderschutzbund**
- **Kinderhospiz Saarland**
- **Kids f. Kids Stuttgart**

Es freut uns ganz besonders, dass der Verein die Spenden ermöglichen konnte.
An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, die mit ihrem unermüdlichen Engagement zum Erfolg beitragen.

Unsere Lehrerinnen und Lehrer.
Was wäre der Verein ohne sie?

Unsere Lehrerinnen und Lehrer ermöglichen den Kindern ein unvergessenes Kindheitserlebnis entsprechend unserer Vereinsphilosophie:

Leben bewahren und schützen!

Lehrerbeitrag aus Blomberg

Frau und Herr Wedeking leiten gemeinsam die Kinderschwimmkurse in diesem Ort. Ihre Kurse sind bei den Kindern sehr beliebt.

Burg Blomberg

Aus Liebe zur Heimat, anbei ein Gedicht von Frau und Herrn Wiedeking:

Blomberg im schönen Lipperland
hat eine Burg, weit über die Berge bekannt
hier lernen wir schwimmen das tun wir gerne und schauen
auch mal in die Ferne
mit Bauchgurt, Nudel und viel Spaß
springen wir in das warme Nass!

Es grüßen vom Berg in die Ferne „ Pitsch – Nass „ die Blomberger“, wir machen das gerne.

Gisela und Werner Wedeking

Heitere Erlebnisse aus den Schwimmkursen

Letzten Samstag ...

... habe ich für einen Jungen noch den Ausweis für das Jugendschwimmabzeichen in Gold fertig gemacht und der Mutter ausgehändigt.
Die kleine Schwester des Jungen ist seit einiger Zeit auch im Schwimmkurs und wollte dann wissen:
„Gibt’s das Abzeichen auch in rosa“
Martina Mors

Häufige Frage der Schwimmschüler:
„Hallo Schwimmlehrerin,
kannst du überhaupt schwimmen?
Schwimm‘ mal vor!“
K. Kulmus

Der Schwimmschüler Julian durfte auswählen zwischen Schwimmkurs und Halloween Kinderparty. Er entschied sich für den Schwimmkurs bei unserer Lehrerin.

Liebe Kinder,

auch unsere Delphine Delli und Finn haben Weihnachten gefeiert. Was sie tolles erlebt haben, lesen Euch Mama und Papa bestimmt gerne vor.

Ein Tipp für Euch: Schaut mal mit Euren Eltern auf unserer Homepage. Dort findet Ihr unsere Delphine Finn und Delli wieder, viel Wissenswertes über das Leben im Meer und wie wir ALLE es schützen können.

Viel Spaß beim Lesen!

Delli und Finn feiern Weihnachten

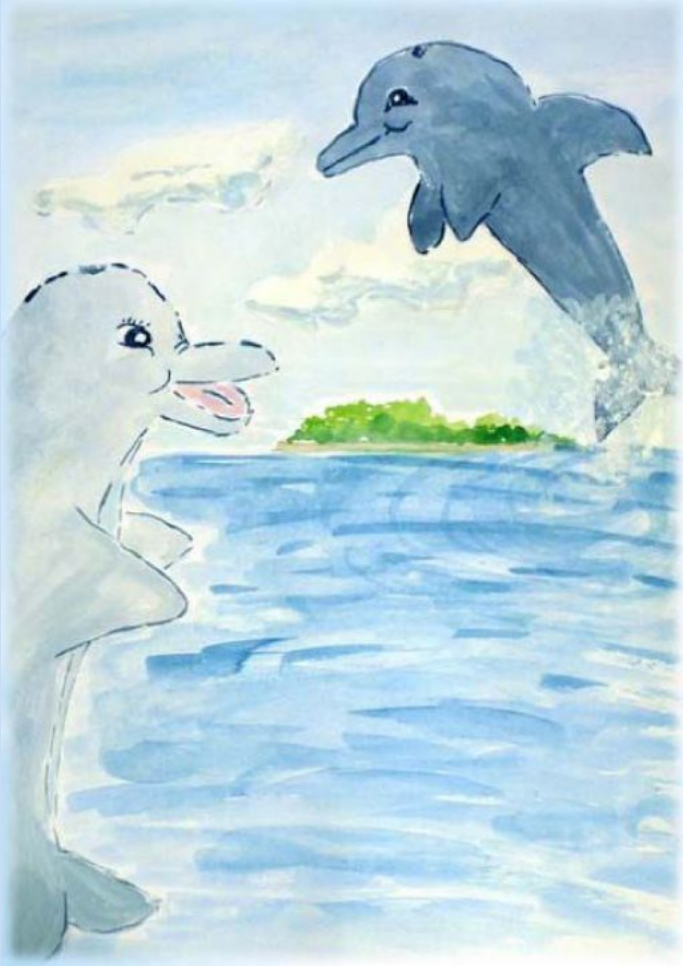
Hallo Kinder,

wir sind's, Delli und Finn. Zwei lustige Delphine. Wir wollen euch heute erzählen, wie wir Weihnachten feiern. Natürlich gibt es bei uns im Meer keine Kerzen – wie sollen die auch brennen unter Wasser; Tannenbäume kennen wir auch nicht. Aber trotzdem verbindet unser Leben etwas mit eurer Weihnachtsgeschichte:

Wie jedes Jahr im Winter ziehen wir Delphine in wärmere Gewässer. Dabei wachsen im Bauch der Mamas neue kleine Delphin Babys heran, die im Winter geboren werden. Dieses Jahr gab es allerdings ein besonderes Ereignis.
Zwei Delphine hatten in rauer See und bei stürmischem Wetter ihre Gruppe verloren. Alleine zogen sie ganz traurig, ohne Schutz der anderen Delphine, durchs offene Meer. Dabei war das Weibchen – Marie – gerade hoch trächtig (also schwanger, wie ihr sagen würdet) und ihr Freund Jo beschützte sie, so gut er konnte.

Aber dann trafen die beiden auf unsere Gruppe. Ganz schnell wurden sie unsere Freunde. Das war auch gut so, denn schon kurze Zeit später wurde der kleine Chris geboren. Wusstet ihr, dass kleine Delphine mit der Schwanzflosse voran geboren werden? Das war auch das erste Mal, dass ich bewusst so eine Geburt miterlebt habe und ich war total gerührt. Selbst Finn war sprachlos und das will bei ihm schon was heißen.

Alle Delphine durften den ersten Atemzug des Delphin-Babys an der Wasseroberfläche miterleben. Wir staunten sehr, wie wenig Schlaf er anfangs brauchte. Das ist bei euren Babys doch anders – oder? Ich habe Finn dann von eurer Weihnachtsgeschichte erzählt, dass unser Chris am selben Tag geboren wurde, wie das Christuskind.



Es grüßt Euch Delli und Finn

Euch, liebe Kinder, wünschen wir viele schöne Erlebnisse
Euer Delphin Kinderschwimmverein e. V.

Themen des nächsten Vereinspiegels u. A.
Planungs- und Tätigkeitsbericht 2015, Mitgliederversammlung, Lehrertreffen, Fortbildungen der Lehrer, Vorstellung einer Schwimmlehrmethode und ein Bericht über das Leben der Delphine im Meer.

Unsere neuen Flyer:

aktualisiert September 2015

Schwimmen macht Spaß – doch es braucht Regeln und Disziplin

In der heutigen Zeit stelle ich häufig fest, dass viele Kinder Schwierigkeiten bei der Koordination Brustarm- und Brustbeinschwimmen haben. Warum eigentlich? Was hat sich verändert? Diese Frage beschäftigt mich fortwährend. Also überlegte ich, neue Wege zu gehen.

Gesagt, getan belegte ich einen Kurs für „Haltung & Bewegung". Dabei lernte ich meinen eigenen Körper neu kennen. Körperpartien und Muskeln die bislang seelenruhig schliefen. Plötzlich waren die so genannten „Heinzelmännchen" am Werk, ich bekam neue Erkenntnisse über meiner gesamten Körperhaltung.

Dabei entdeckte ich Dehn- und Stretchübungen, die ich prima bei meinen Anfänger-schwimmkindern einbauen konnte. Somit baute ich neue Übungen ein, um ihnen zu ihrem Körper einen besseren und sicheren Bezug herzustellen.

Meine Vision ist es, jedes Kind zu erreichen, sicher, eigenverantwortlich und mit Freude im Wasser zu schwimmen.

Dabei gehe ich immer auf Fragen der Kinder ein und versuche auf diesem Wege ihnen die Ängste zu nehmen. Kinder wollen mitarbeiten und Verantwortung übernehmen, wenn man es zulässt. Ich halte es für wichtig, dass Kinder altersgerecht Gefahren erkennen ohne sich selber in Gefahr zu bringen. Durch ständiges Wiederholen erreiche ich jedes einzelne Kind und stelle fest, dass sie achtsam und bewusster mit sich und ihrer Umgebung umgehen.

Ein positives Feedback signalisieren mir die Eltern, da auch sie dazu lernen und somit ist eine Win-Win-Situation geschaffen, wovon Eltern, Kinder und der Verein profitieren.

Als nächstes wollte ich die Motorik der Kinder verbessern. Ich machte mir zur Aufgabe die Beweglichkeit „neu" zu wecken und dadurch zu stabilisieren. Ziel ist es, dass alle Kinder eine bessere Körperwahrnehmung entwickeln. Sozusagen ihre Balance im Wasser finden. Dabei kam mir meine Fortbildung zu gute.

In gewissen Zeitabständen trainierten wir Rücken und Wirbelsäule sowie Arme und Beine. Wichtig ist, dass die Kinder aktiv mit arbeiten um so eine neue Beweglichkeit in ihrem Körper finden. Bewegungen die leichter vonstatten gehen als bisher. Die „Steifheit" wird schneller abgelegt, da die Kinder in sich hinein horchen und schneller zu ihren Schwimmbewegungen finden.
Ich war überrascht, wie eng beides zusammen liegt obwohl wir völlig andere Körperteile aktivieren.

Ihr gesamtes Verhalten im Wasser war gefestigter und ihre Schwimmtechnik ausgereifter. Die Kinder bekamen ein besseres Selbstbewusstsein und eine überaus gut weiterentwickelte Koordination zu ihrem Körper, welches sie bislang nicht kannten.

Dieses zeigte mir mal wieder, das Schwimmen nicht alleine ausreicht, wir brauchen einen Blick nach innen um eine bessere Motorik zu erlangen.

Mittlerweile praktiziere ich diese zusätzlichen Übungseinheiten regelmäßig in meinen Schwimmkursen und stelle fest, dass die Kinder mit noch mehr Freude zum Schwimmen lernen erscheinen.

Fazit ist: Es ist ein zufriedenes Gefühl mit Kindern zu arbeiten, die willig sind, sich konzentrieren und auch mal bereit sind, über den Tellerrand hinaus zu schauen. Wir brauchen Kinder die sicher in allen Gewässern schwimmen und verstehen worauf es ankommt und wie es funktioniert.
Vielleicht denkt ihr auch einmal nach, was ihr verbessern könnt, denn wie heißt es so schön: "Wer ruht, der rostet."

Allen Lesern der Vereinszeitung wünsche ich eine schwimmreiche Adventszeit und weiterhin viele neugierige Kinder, die nicht nur Schwimmen lernen, sondern darüber hinaus auch ihren Körper kennen lernen wollen, wie er im Wasser funktioniert und wo die Gefahren liegen.

(Marion Olesch)